

## Literaturbesprechungen

**Wolfenbarger, D. O.: Factors Affecting Dispersal Distances of Small Organisms.** Exposition Press, Hicksville, N. Y., 1975, 230 p., 48 figs., 216 tables, Preis \$ 15.00.

Das Buch behandelt die Faktoren, die die Ausbreitung von kleinen Organismen, Bakterien bis Insekten, beeinflussen. Es enthält eine große Fülle von Einzeldaten, die der Autor den verschiedensten Originalarbeiten entnommen hat. Leider bleibt er aber bei der Analyse und Aufzählung stehen und versäumt es, diese unzähligen Daten miteinander zu verknüpfen und Regeln und Hypothesen zu entwickeln. Bei einer synthetischen Behandlung des Stoffes hätte man auch die verwirrende Zahl von oft banalen Tabellen verringern können. Im besonderen vermißt man den Bezug zur Biogeographie. Das Zitat MacArthur & Wilson (1967) sucht man vergebens. Die Bibliographie umfaßt 24 Seiten und enthält fast nur angloamerikanische Arbeiten, obwohl auch andere Sprachen zu diesem Thema etwas beizutragen hätten. Leider befriedigt auch die drucktechnische Gestaltung nicht. Viele der Abbildungsvorlagen scheinen auf Löschpapier gezeichnet zu sein. Darüber hinaus hat der Verlag viele Zeichnungen zu stark verkleinert, so daß man den klecksigen, grau in schwarz gemusterten Illustrationen oft nichts mehr entnehmen kann. Dennoch ist das Buch durchaus nützlich, eben weil es als Nachschlagewerk für die oft schwer zugänglichen Originalarbeiten dienen kann. Der Ökologe kann ihm manche wertvolle Angabe entnehmen, und dem historischen Zoogeographen schreibt es ins Stammbuch, daß sich Tiere auch ausbreiten können.

M. Würmli

**Experimental Analysis of Insect Behaviour.** Editor L. B. Browne, Canberra. Berlin-Heidelberg-New York, Springer Verlag, 1974, VIII, 366 p., 151 figs. Preis DM 39.80.

Das Werk enthält die erweiterten Vorträge, die beim gleichnamigen Symposium im Rahmen des 14. Internationalen Kongresses für Entomologie in Canberra gehalten wurden. Jede der 25 Arbeiten behandelt ein größeres Spezialgebiet in zusammenfassender und übersichtlicher Weise. Manche Arbeiten entwickeln neue Hypothesen. Auch der Nichtfachmann erhält einen Überblick über heutige Forschungsrichtungen. Der Begriff „Behaviour“ muß allerdings für den europäischen Geschmack eher mit „Physiologie“ denn mit „Verhalten“ übersetzt werden. Dies ist aber keine Kritik, es ist vielmehr erfreulich, daß die verschiedensten Ausgangspunkte und Denkweisen von der Ökologie bis zur Verhaltensforschung Platz gefunden haben. Dementsprechend kann man den meisten Artikeln wertvolle, allgemeine Gedanken und Anregungen entnehmen. Für den Koleopterologen ist besonders anregend der Beitrag von Hsiao über die Nahrungswahl verschiedener Arten von *Leptinotarsa*. Der Autor trifft einige Feststellungen, die auch den Systematiker (und Ökologen) in hohem Maße interessiert. Gerade der Chrysomelidenspezialist hegt die oft unerfüllbare Hoffnung, daß die Kenntnis der Futterpflanze manches taxonomische Problem leichter machen würde.

Das Werk ist erfreulicherweise auch für den Privatmann erschwinglich, und so steht meiner Empfehlung nichts mehr im Wege.

M. Würmli

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Würmli Marcus

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen. 362](#)